

MEDIENMITTEILUNG

Grindelwald, 17. Juni 2010

Höchste Schweizerin lanciert Nationales Schulprojekt

«Eiger-Klima-Schulen» – symbolträchtiger Auftakt

Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer Wyss lanciert heute Abend zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus der deutschen und französischen Schweiz am Fusse der weltberühmten Eiger-Nordwand das nationale Projekt «Eiger-Klima-Schulen». Ziel des unter dem Patronat der Schweizer Kantone laufenden Projekts ist es, die künftige Generation im europaweit einzigartigen „Freiluftlabor Jungfrau Region“ die sicht- und greifbaren Folgen des Klimawandels in einem unvergesslichen, prägenden Lernerlebnis vor Ort „erfassen“ und persönlich beurteilen zu lassen. Im kommenden Sommer/Herbst können zweitausend 15- bis 17-jährige Jugendliche aus dem ganzen Land dieses eindrückliche anderthalbtägige „Lernerlebnis Klimawandel“ im Felssturz- und Gletschergebiet der Jungfrau Region sicher und fachkundig geführt erwandern und erfahren.

Das stark nachgefragte „Lernerlebnis Klimawandel“ – von den 5'000 Angemeldeten konnte leider nur knapp die Hälfte berücksichtigt werden – führt die Schülerinnen und Schülern gestützt auf didaktisch aufbereitete Erkenntnisse der Klimaforscher der Universität Bern und der Hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch am ersten Nachmittag zum Eigersturz und Gletschersee am Unteren Grindelwaldgletscher. Frühmorgens am zweiten Tag steht die Gletscher- und Eiswelt sowie die Problematik des Auftauens des Permafrostes auf dem Jungfraujoch auf dem Programm. Anschliessend werden im Anblick des stark schwindenden Eigergletschers persönliche Schlussfolgerungen und Handlungserkenntnisse erarbeitet.



Projektgemeinschaft «Eiger-Klima-Schulen»
c/o BKW FMB Energie AG, Viktoriaplatz 2, 3000 Bern 25



Den Höhepunkt der Projekt lancierung, an der die für das Projekt verantwortlichen Unternehmen aus den Bereichen Energie, Verkehr und Ernährung, die beteiligten Forschungs- und Bildungsinstitutionen sowie die Universität der Europäischen Union vertreten sind, bildet ein besonderer Balanceakt. Die Nationalratspräsidentin will zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Schweiz unsere vom Klimawandel bedrohte Welt mittels der gigantischen, vom Künstler Pierre Mettraux geschaffenen „Clima-Balance“ symbolisch ins Gleichgewicht bringen.

Auskünfte:

Projektgemeinschaft «Eiger-Klima-Schulen»
c/o BKW FMB Energie AG
Media Communications
Tel. 031 330 51 07
Fax 031 330 57 90

